



Klausur: Ökonomische Theorie der Politik

Termin: 05.03.2019

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. J. Grosser

Maximale Punktzahl

Aufgabe 1*	50	
Aufgabe 2*	50	
Aufgabe 3*	50	

---

Summe

100

Note

**\* Alle drei Aufgaben sind Wahlpflichtaufgaben, von denen Sie nur zwei bearbeiten dürfen. Werden alle drei Aufgaben bearbeitet, dann wird die Aufgabe mit der die höchste Punktzahl erzielt wurde, nicht zur Bewertung herangezogen.**



## Bearbeitungshinweise

Tragen Sie bitte auf dem Deckblatt Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer und auf **jedem** Lösungsbogen Ihren Namen ein.

Kontrollieren Sie vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit Ihres Klausurexemplars. Die Klausurunterlagen bestehen aus **5** Aufgabenblättern und **11** Lösungsbögen.

**Unterschreiben** Sie Ihre Klausur auf der letzten von Ihnen bearbeiteten Seite.

Falls der Platz auf den Lösungsbögen nicht ausreicht, benutzen Sie bitte deren Rückseiten. Bitte benutzen Sie nur die ausgeteilten Lösungsbögen. Die Verwendung eigenen Papiers ist **nicht** zugelassen, auch nicht als Konzeptpapier.

Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.

Bitte schreiben Sie leserlich, und halten Sie den Korrekturrand ein. Unleserliche Passagen werden nicht bewertet.

Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten.

**Alle drei Aufgaben sind Wahlpflichtaufgaben, von denen Sie nur zwei bearbeiten dürfen. Werden alle drei Aufgaben bearbeitet, dann wird die Aufgabe, mit der die höchste Punktzahl erzielt wurde, nicht zur Bewertung herangezogen.**

—  
Viel Erfolg!



## **Aufgabe 1 (Wahlpflichtaufgabe)**

**Bitte bearbeiten Sie nur 2 von 3 Aufgaben.**

In den USA gibt es um den Jahreswechsel 2018/2019 einen „Government Shutdown“, der nur dadurch aufgelöst werden kann, dass sich Senat, Repräsentantenhaus und Präsident auf ein neues Haushaltsgesetz einigen.

Wir nehmen an, dass sich die jeweiligen Vorsitzenden dieser Institutionen treffen und sich auf ein neues Gesetz einigen möchten. Dabei muss entschieden werden, wer der drei wieviel Geld aus den Steuereinnahmen für seine Ziele erhält. Insgesamt stehen 4 Billionen Dollar zur Verfügung. Eine mögliche Einigung wäre also z. B.:

Präsident: 2 Billionen, Senat: 1 Billion, Repräsentantenhaus: 1 Billion

In einem ersten Versuch möchten die drei die einfache Mehrheitsregel anwenden, um zu einer Entscheidung zu kommen.

- a) Bitte erläutern Sie, warum es nie zu einer Einigung kommen kann, wenn jeder das Recht hat, immer neue Vorschläge einzubringen.

Nachdem dieser Einigungsversuch gescheitert ist, einigen sie sich darauf, dass sie das Verfahren der „Veto Abstimmung“ (Voting by Veto) einzusetzen.

- b) Bitte erläutern Sie allgemein, wie bei diesem Verfahren vorgegangen wird.
- c) Welches Ergebnis ist im konkreten Fall zu erwarten?
- d) Bitte diskutieren Sie, Vor- und Nachteile der Veto-Abstimmung im Allgemeinen.

Bitte begründen Sie Ihre Antworten.

## Aufgabe 2 (Wahlpflichtaufgabe)

**Bitte bearbeiten Sie nur 2 von 3 Aufgaben.**

Im Folgenden wollen wir uns mit den jüngsten Verschiebungen in der deutschen Parteienlandschaft beschäftigen und verwenden zur Analyse das Modell der räumlichen Konkurrenz im Parteienwettbewerb.

- a) Beschreiben Sie allgemein ein politisches Gleichgewicht im Grundmodell der räumlichen Konkurrenz.

Mit der Linkspartei hat sich schon länger eine Partei am linken Rand etabliert und mit der AfD nun auch eine am rechten Rand. Wir wollen hier annehmen, dass diese Parteien wegen Restriktionen durch Mitglieder und Geldgeber ihre Position im politischen Spektrum nicht frei wählen können.

Wir wollen zunächst annehmen, dass es nur die beiden Parteien Linke und AfD gibt. Die Linke soll dabei kein Parteiprogramm unter 0,8 vorschlagen können, die AfD keines über 0,25.

- b) Bitte beschreiben Sie das Gleichgewicht in diesem Fall.

Zur Vereinfachung nehmen wir für die folgenden Aufgaben an, dass die beiden Randparteien so strengen Restriktionen unterliegen, dass die Linke die Position 1 vorschlagen muss und die AfD die Position 0.

- c) Bitte zeigen Sie, dass eine dritte Partei jede Position zwischen diesen Extremen annehmen kann und alle diese Positionen Gleichgewichte sind.

Bitte begründen Sie Ihre Antworten.



### **Aufgabe 3 (Wahlpflichtaufgabe)**

#### **Bitte bearbeiten Sie nur 2 von 3 Aufgaben.**

Auch in dieser Aufgabe soll es um die Auswirkungen von extremen Parteien auf das Modell der räumlichen Konkurrenz im Parteienwettbewerb gehen.

- a) Welche Bedingungen gelten im Modell der räumlichen Konkurrenz üblicherweise für ein Gleichgewicht.

Wir nehmen nun wieder an, dass eine linke Randpartei („Linke“) gibt, die die Parteiposition 1 nicht verlassen kann und eine rechte Randpartei („AfD“), die entsprechend die Position 0 nicht verlassen kann. Außer diesen beiden soll es noch  $n$  weitere Parteien geben.

- b) Müssen auch unter diesen Bedingungen die Bedingungen aus a) weiter gelten? Wenn dem nicht so ist: Wie müssten sie modifiziert werden.
- c) Bitte beschreiben Sie das Gleichgewicht, wenn es neben den beiden Randparteien noch zwei weitere Parteien gibt.

Während die „Linke“ schon recht lange etabliert ist, ist die „AfD“ eine neuere Partei. Wir wollen daher auch beschreiben, wie ihr Entstehen das Gleichgewicht verändert haben könnte.

- d) Bitte beschreiben Sie dazu das Gleichgewicht zwischen zwei weiteren Parteien, das entsteht, wenn es nur am linken Rand, auf der Position 1, eine Randpartei gibt, die diese Position nicht verlassen kann.

Bitte begründen Sie Ihre Antworten.

Name
------

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--

Name:

Vorname:

Klausur: Ökonomische Theorie der Politik

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. J. Grosser

Maximale Punktzahl Erzielte Punktzahl

	Maximale Punktzahl	Erzielte Punktzahl
Aufgabe 1*	50	
Aufgabe 2*	50	
Aufgabe 3*	50	

Summe

100

Note

**\* Alle drei Aufgaben sind Wahlpflichtaufgaben, von denen Sie nur zwei bearbeiten dürfen. Werden alle drei Aufgaben bearbeitet, dann wird die Aufgabe mit der die höchste Punktzahl erzielt wurde, nicht zur Bewertung herangezogen.**

Datum:

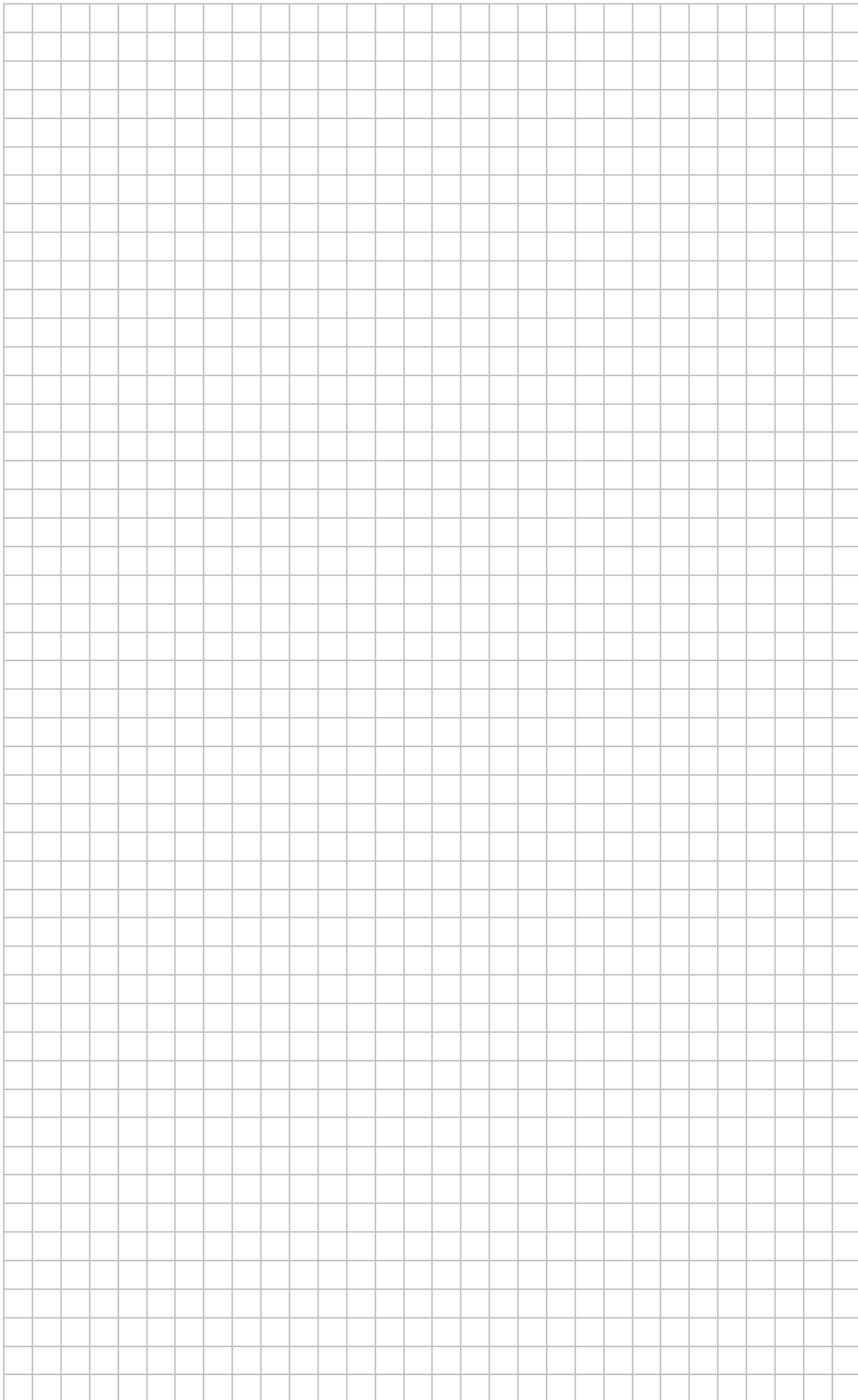
Unterschrift des Prüfers

Datum:

Unterschrift des Zweitprüfers

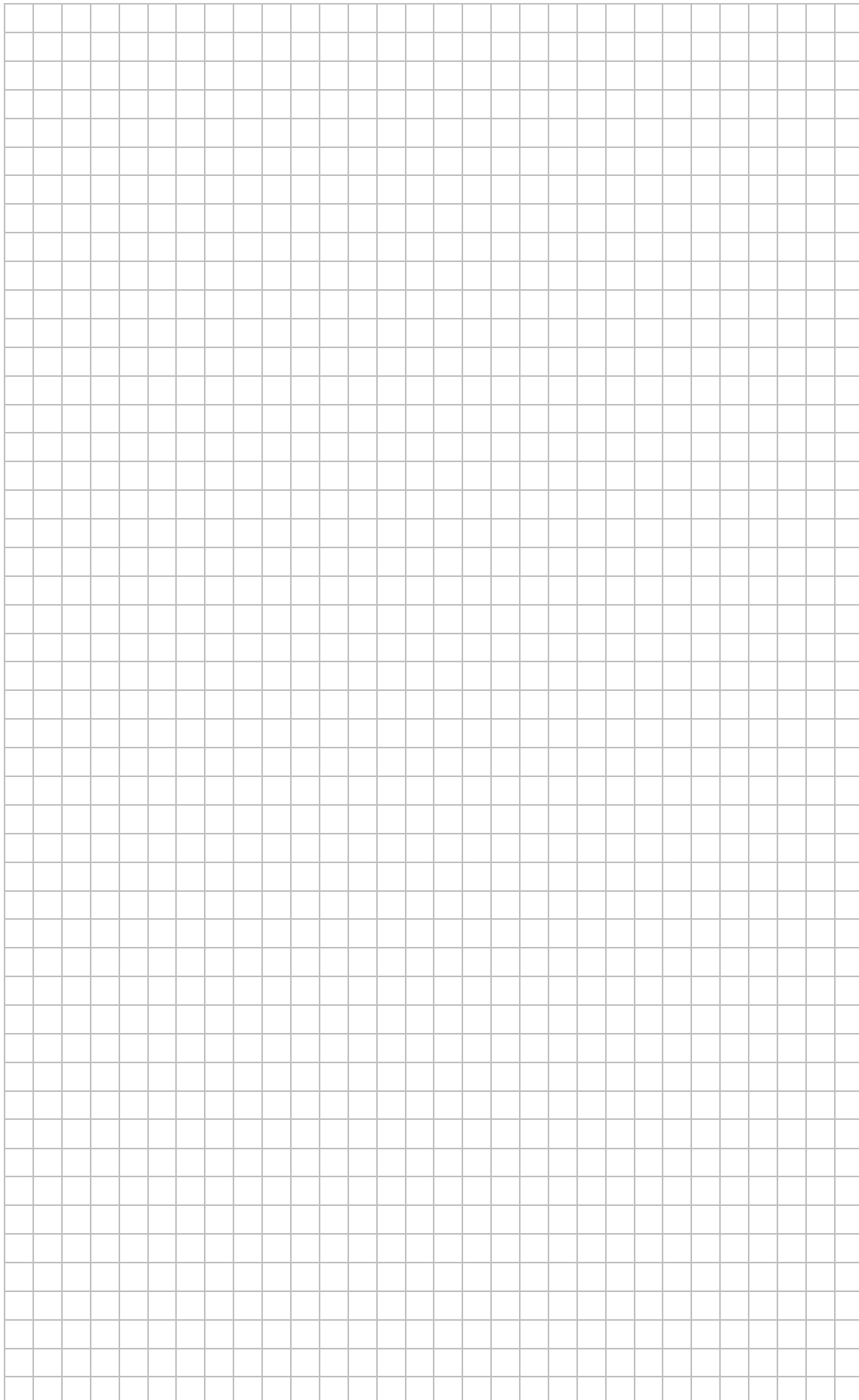


Name
------





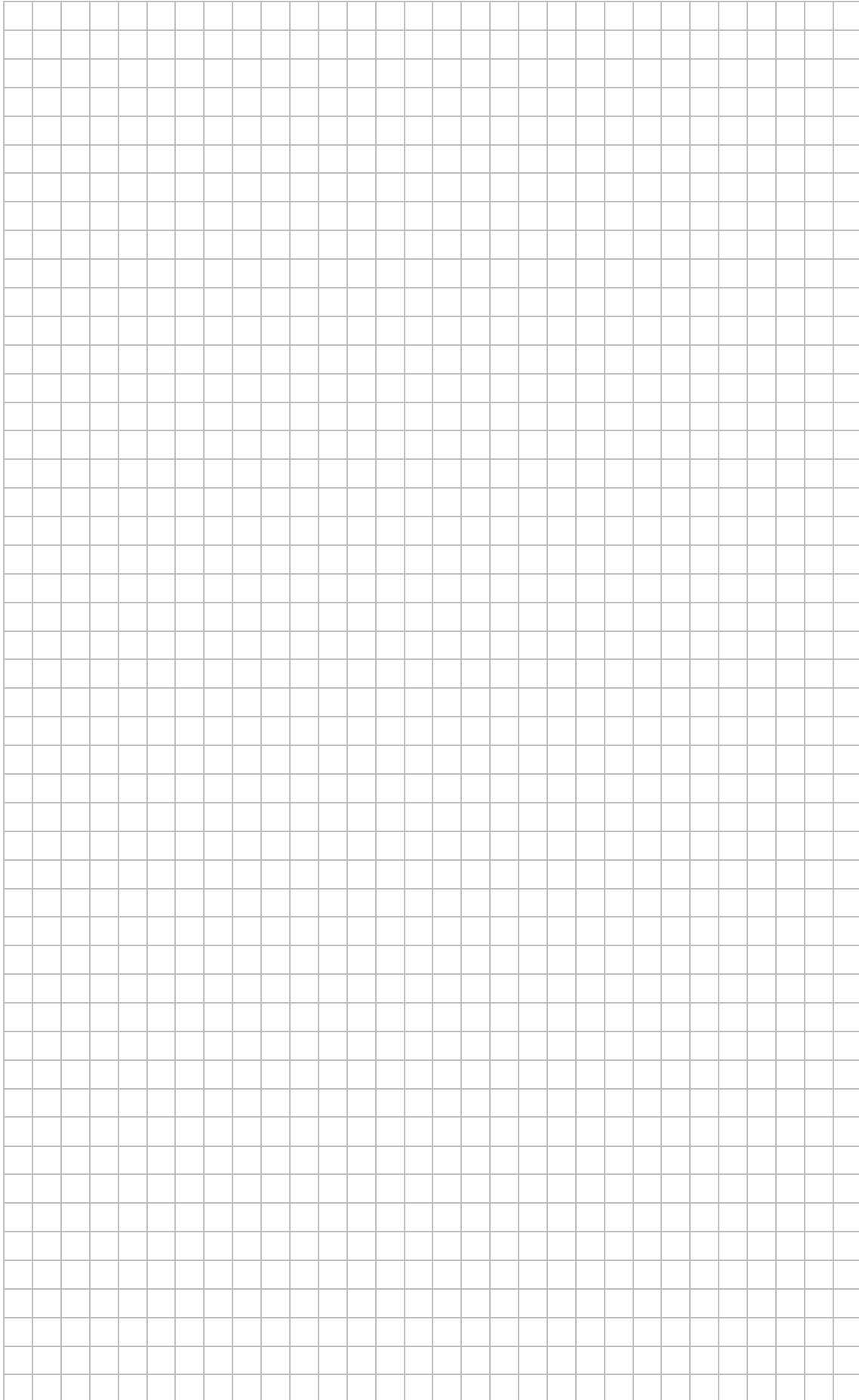
Name
------



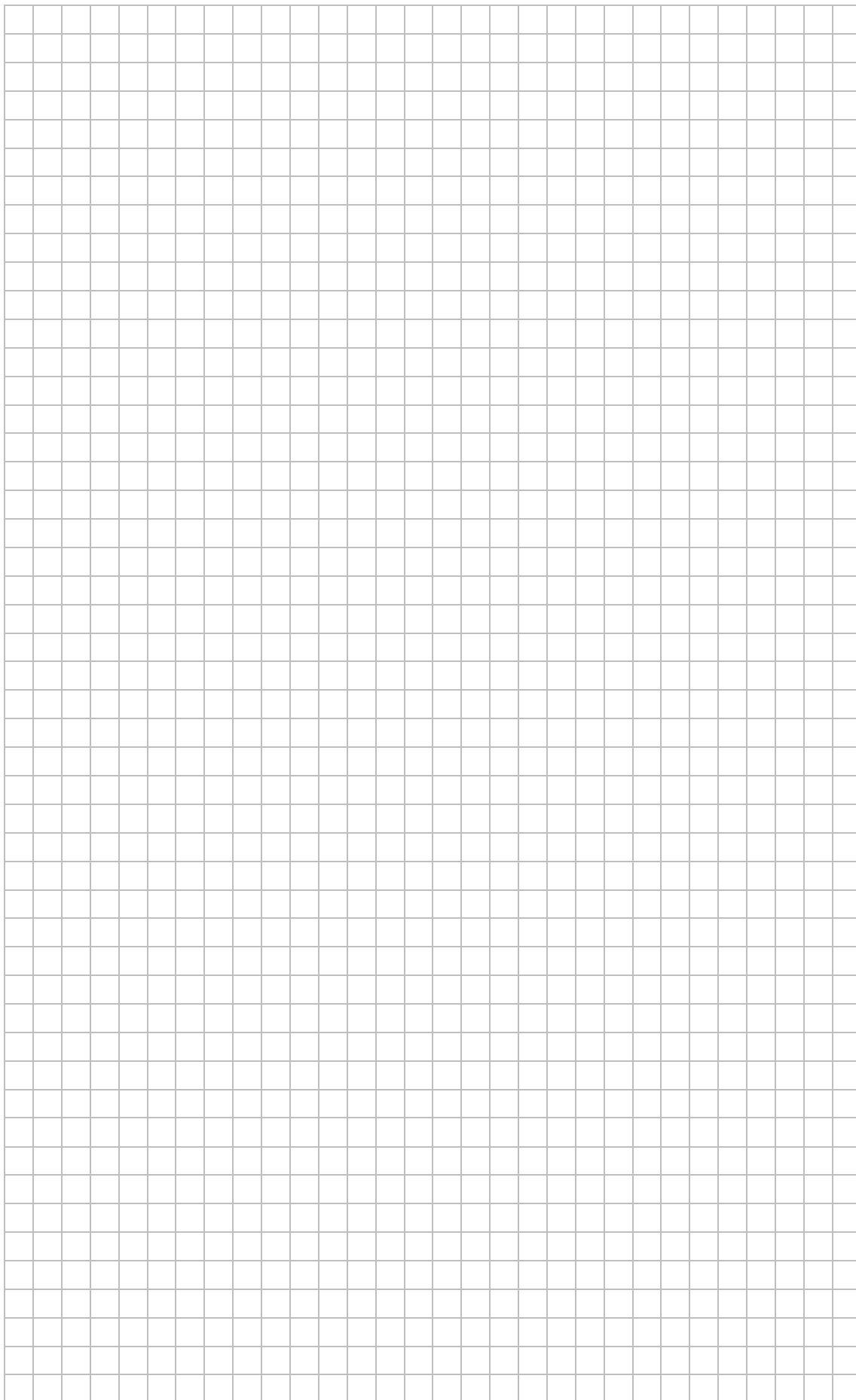




Name
------

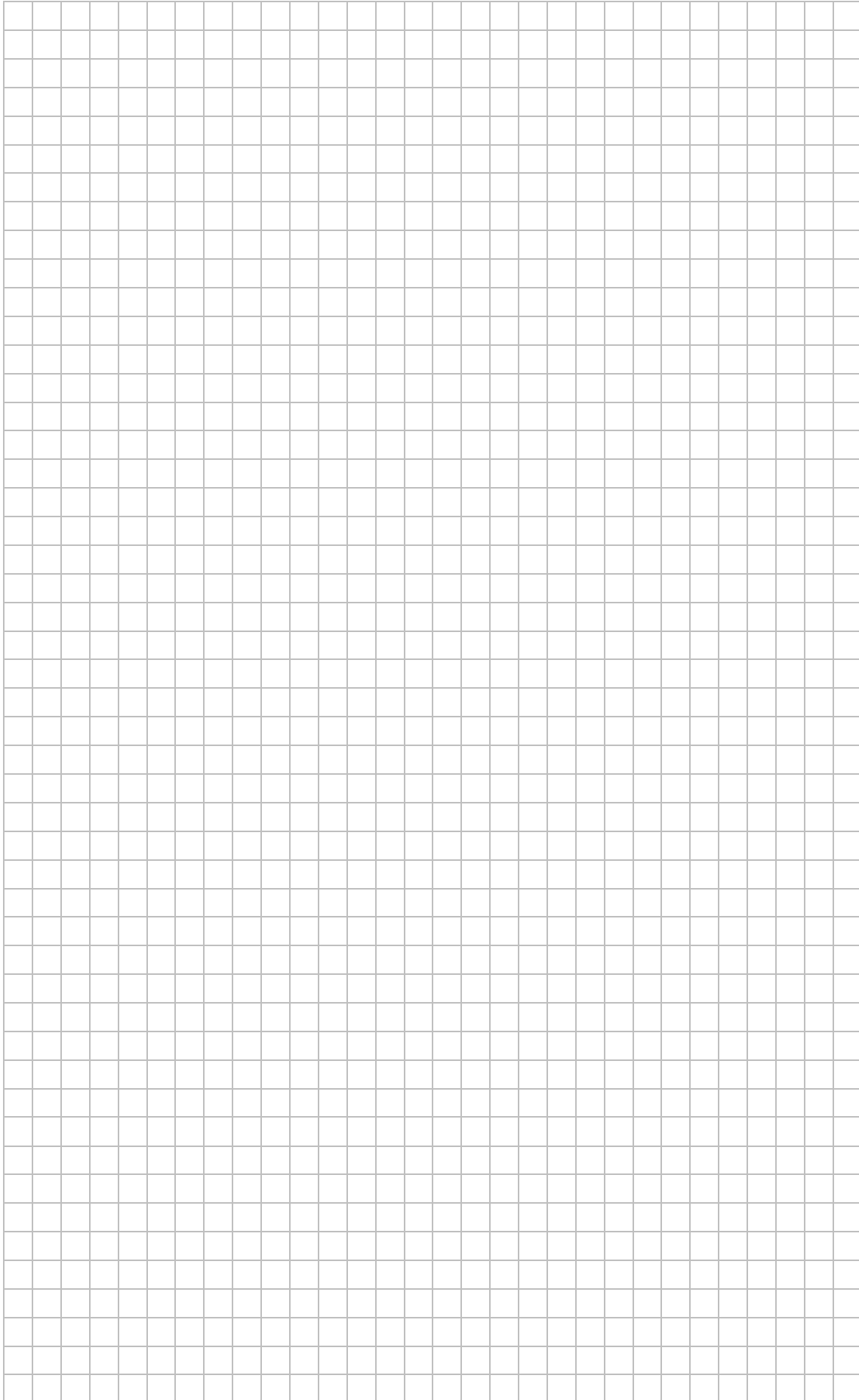


Name
------

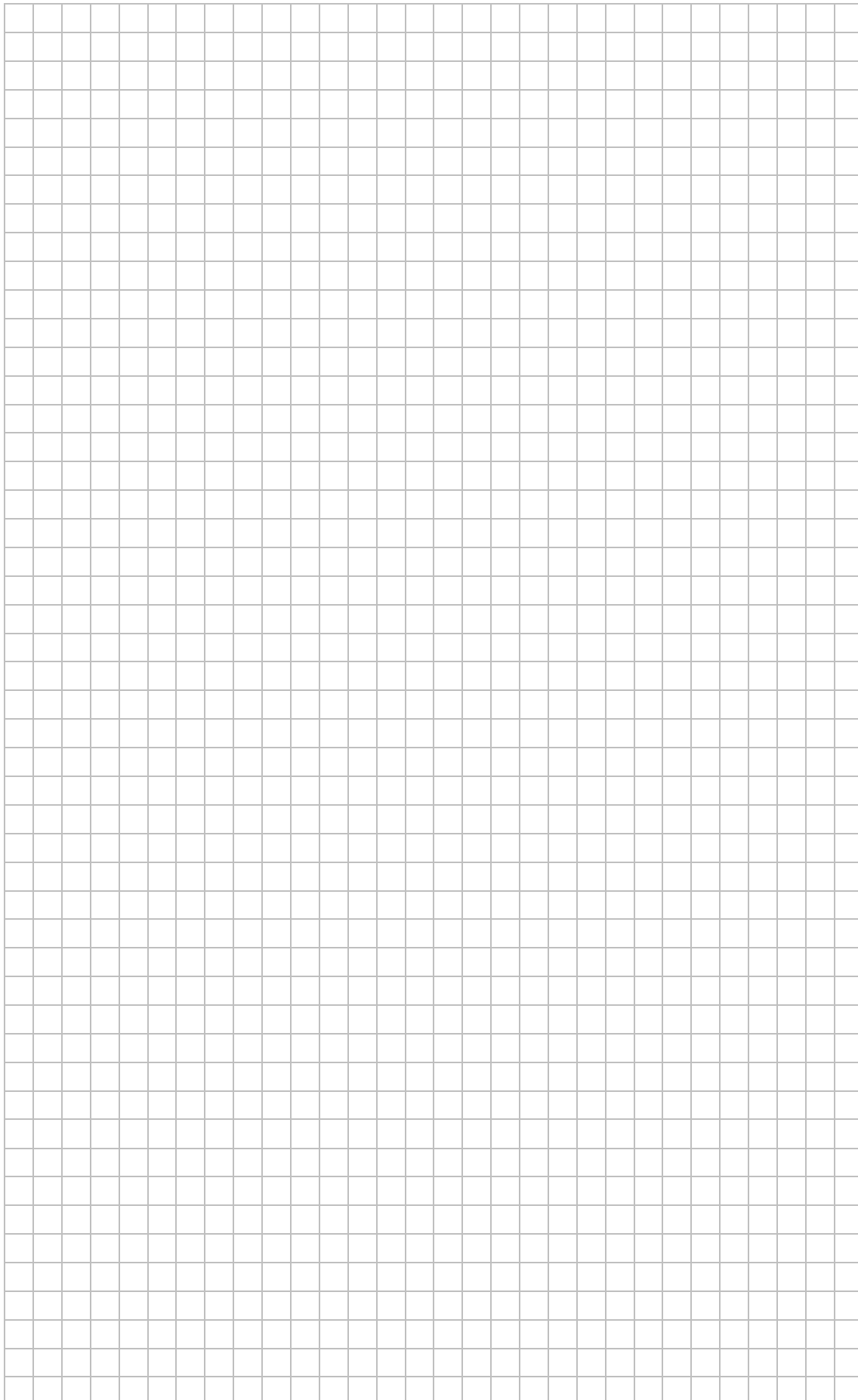




Name
------

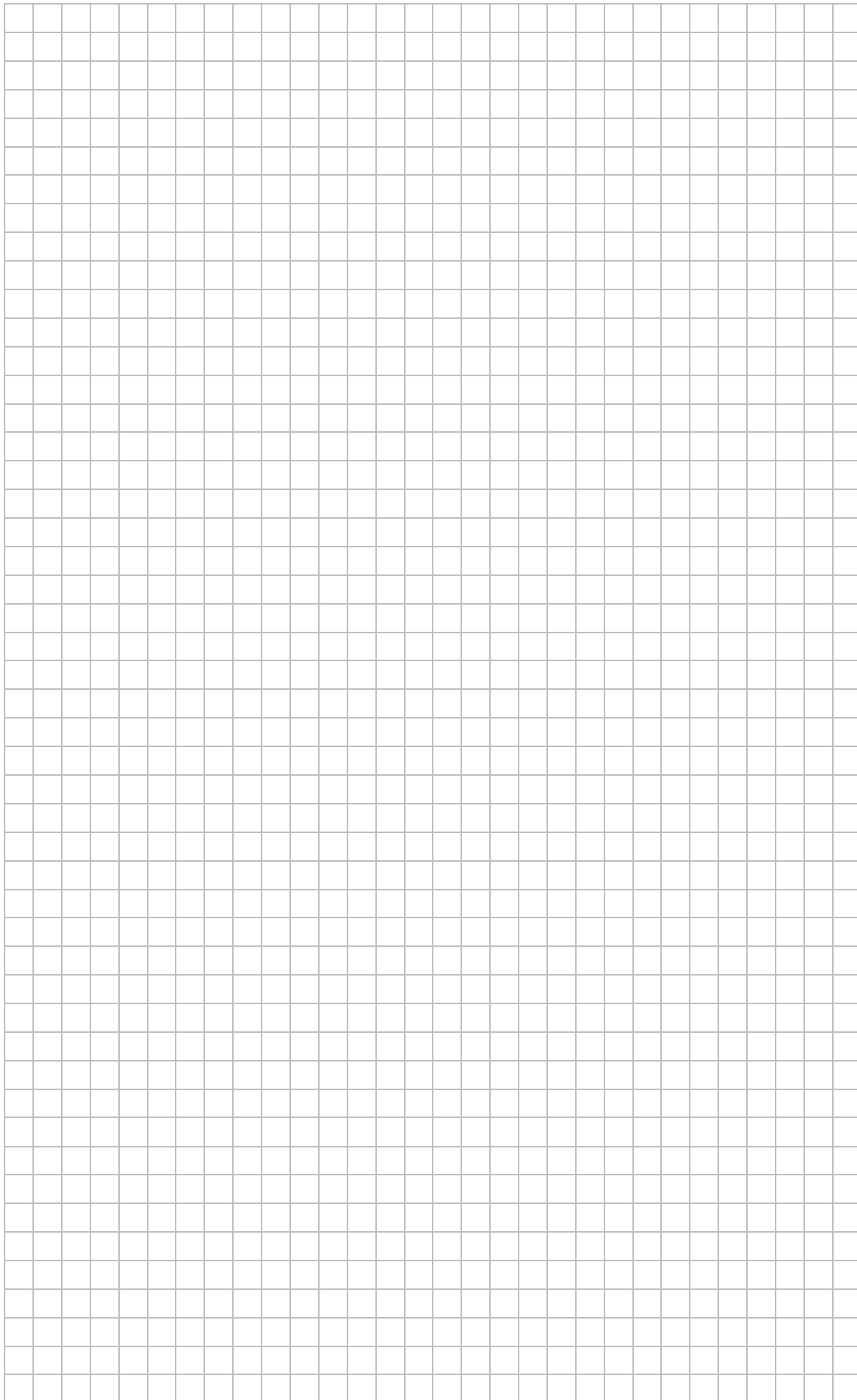


Name
------





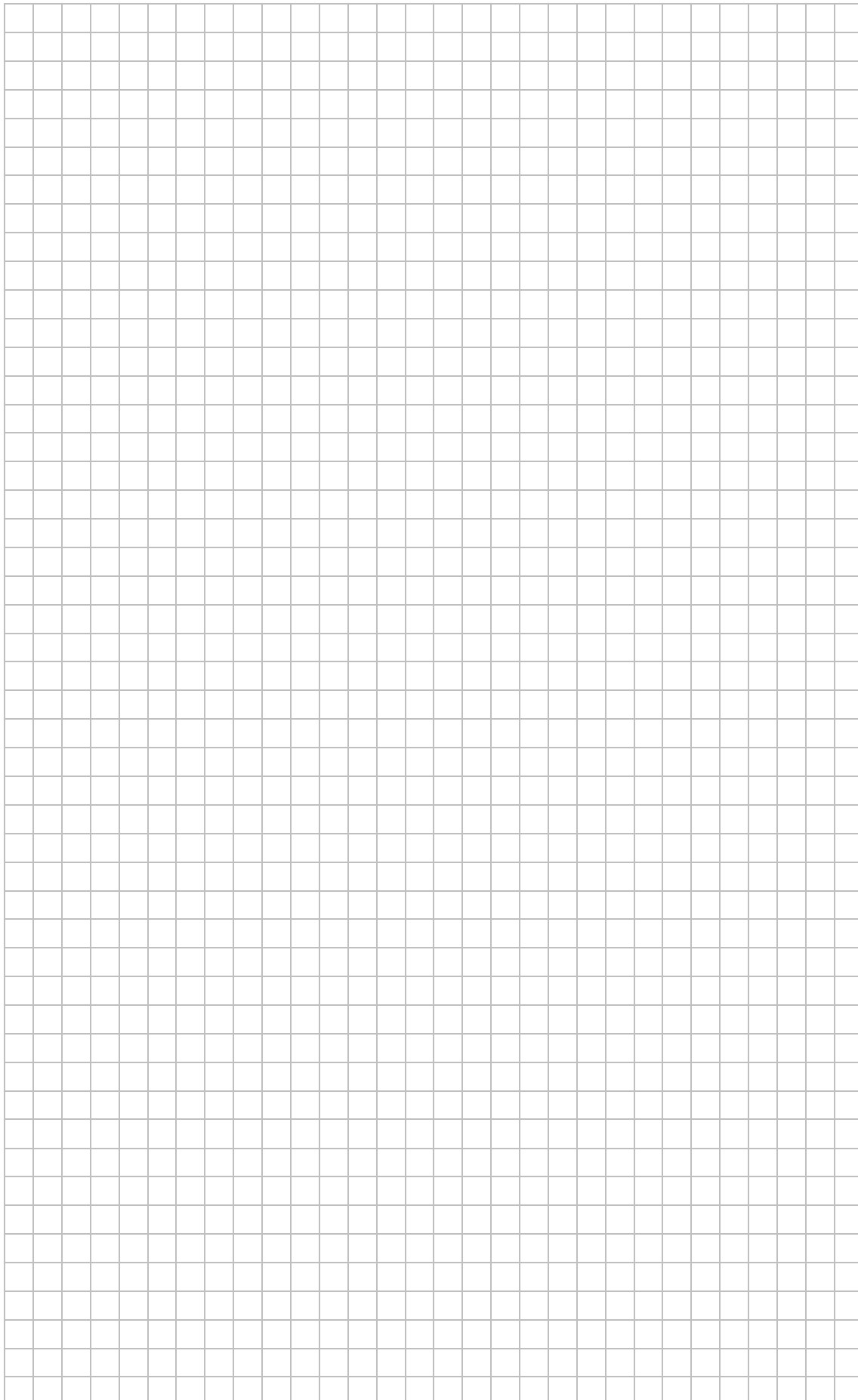
Name
------







Name





Name
------

